230/51 1

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Salzburg

B. Nr. I. IV.

Salzburg, den 4. Juli 1944
Hofstallgasse 5
Fernsprecher 23 81

Gericht der Division Nr. 418
Hauptstelle Salzburg
Eing. -4 JUL. 1944
Akte ... Anl. ... Beilahte
Kat. ... Nr. ...

TL 12/44

An

das Kriegsgericht - Divisionsgericht

S a l z b u r g .

Die nachstehend genannten Wehrmachtsangehörigen wurden im Zuge einer staatspolizeilichen Bandenbekämpfungsaktion beim Widerstand bezw. auf der Flucht erschossen.

1. H o c h l e i t n e r Simon, geb. 25.10.21 in Goldegg-Weng,
2. H o c h l e i t n e r Alois, geb. 15.6.24 in Goldegg-Weng,
3. O t t i n o Peter, geb. 24.2.16 in Goldegg-Weng.

Die Identität der Toten wird hiermit polizeilich bestätigt.

Ich bitte die Freigabe der Toten zu erwirken, damit die für den 4.7.44 vorgesehene Einäscherung stattfinden kann.

I.V.

SS-Sturmbannführer u. Kriminalrat

26. JULI 1944

Gericht der Division Nr. 418
T.L. 435/44

Salzburg, den 4. Juli 1944,
Kajetanerplatz Nr. 2/I.

2

Die Bestattung (Einäscherung) der Leichen des

1.) Simon H o c h l e i t n e r, geb. 29.10.1921 in Goldegg-Weng,

2.) Alois H o c h l e i t n e r, geb. 15.6.1924 in Goldegg-Weng,

3.) [illegible] o, geb. 24.2.1916 in Goldegg-Weng

wird hiermit genehmigt.

I.A.

Kriegsgerichtsrat

ab 4.7.44.

Zur Kenntnis genommen.
Salzburg, den 7. Aug. 1944
Der Gerichtsherr:

Generalleutnant.

Gericht der Division Nr. 418
T.L.Nr. 12/44

Salzburg, den 8. August 1944,
Kajetanerplatz Nr. 2/I.

U.R./mit Akten dem
Geb.Jäg.Ers.Batl. 137

in Glasenbach bei Salzburg

mit der Bitte um Kenntnisnahme, insb. von Bl. 5 d.A. übersandt.
Die Kenntnisnahme ist in diesen Akten kundig zu machen.

A.B.

Heeresjustizinspektor

5

Gericht der Division Nr.418
T.L. 12/44

Salzburg, 7.8.1944.

A b s c h l u s s b e r i c h t.

Der Gefr. Peter O t t i n o der Stammkp./Geb.Jg.Ers.u. Ausb.Btl.137, wurde am 1.6.1944 fahnenflüchtig. Laut Bericht der Gestapo Salzburg vom 4.7.1944 wurde O. im Zuge einer staatspolizeilichen Bandenbekämpfungsaktion beim Widerstand bzw. auf der Flucht erschossen.

O., Jahrgang 1916, war von Beruf Landwirt, katholisch, verwitwet, Teilnehmer am Polen-und Russlandfeldzug. und in Dienten, Kreis Zell a. See zu Hause.

Die Leiche wurde von Kriegsgerichtsrat Dr. Voggenberger zur Einäscherung freigegeben. Verständigung der Angehörigen und Ausfolgung der Nachlaßsachen erfolgte durch die Gestapo. Mitteilung an die Wehrmachtauskunftsstelle für Kriegerverluste und Kriegsgefangene ist ergangen.

Weitere Massnahmen sind nicht mehr erforderlich.

Kriegsgerichtsrat.

Zur Kenntnis genommen.
Salzburg, den 7. Aug. 1944
Der Gerichtsherr:

Generalleutnant.

Gericht der Division Nr. 418
T.L.Nr. 12/44

Salzburg, den 8. August 1944,
Kajetanerplatz Nr. 2/I.

U.R./mit Akten dem
Geb.Jäg.Ers.Batl. 137

in Glasenbach bei Salzburg

mit der Bitte um Kenntnisnahme, insb. von Bl. 5 d.A. übersandt. Die Kenntnisnahme ist in diesen Akten kundig zu machen.

A.B.

Heeresjustizinspektor